

Eine Frage der Haltung

Die Akademie für Publizistik stellt „Die Preisfrage“ nach journalistischer Überzeugung und Unabhängigkeit. Einsendeschluss ist Ende März.

Hamburg, 18. Januar 2010. „Brauchen Journalisten eine Haltung?“ – so lautet „Die Preisfrage“ der Akademie für Publizistik in 2010. Journalisten können bis Ende März ihre unveröffentlichten Beiträge für den Textwettbewerb einreichen. Die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius stiftet die Preise, die mit 2.000, 1.000 und 500 Euro dotiert sind. Die beste Arbeit wird auf sueddeutsche.de veröffentlicht.

„Mit der ‚Preisfrage‘ wollen wir dazu anregen, über die aktuelle Situation des Journalismus nachzudenken“, sagt Annette Hillebrand, Direktorin der Akademie. „Die grundsätzliche und provokative Frage nach der Haltung stellt sich in Zeiten der Zeitungskrise mit hoher Brisanz und Dringlichkeit. Für viele Journalisten, die unter wirtschaftlichem Druck arbeiten, sind Werte wie Überzeugung und Unabhängigkeit heute schon purer Luxus.“

Prominent besetzte Jury

Ob die Antworten preiswürdig sind, entscheidet auch bei der fünften Ausschreibung der „Preisfrage“ eine hochkarätig besetzte Jury. Neben Dagmar Reim, Intendantin des rbb, und Annette Hillebrand bewerten die Beiträge der Medienjournalist Stefan Niggemeier (bildblog), Michael Rutz, Chefredakteur Rheinischer Merkur, Res Strehle, stellvertretender Chefredakteur des Tages-Anzeigers Zürich, und Cord Aschenbrenner, freier Journalist und Initiator der „Preisfrage“.

Teilnehmer schicken ihre Beiträge im Original mit einer Kopie bis zum 31. März 2010 an die Akademie für Publizistik, „Die Preisfrage“, Warburgstraße 8-10, 20354 Hamburg. Die Texte sollen 6.000 (150x40) Zeichen umfassen und dürfen nicht schon an anderer Stelle publiziert worden sein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die **Akademie für Publizistik** in Hamburg bietet seit 1970 Aus- und Weiterbildung für Journalistinnen und Journalisten aller Medien an. Renommierete Dozenten aus der

Medienbranche unterrichten in Kompaktkursen für Volontäre und in Weiterbildungsseminaren zu aktuellen Themen der journalistischen Praxis. Getragen wird die Akademie für Publizistik von einem gemeinnützigen Verein, dessen Mitglieder Verlage, Verleger- und Journalistenverbände sind.

Weitere Informationen zur Preisfrage und zur Akademie für Publizistik:

www.akademie-fuer-publizistik.de

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Kirstin Marquardt
Akademie für Publizistik
Telefon 040 / 41 47 96 -22
E-Mail: K.Marquardt@Akademie-fuer-Publizistik.de

Andrea Krüppel
Mann beißt Hund – Agentur für
Kommunikation GmbH
Telefon 040 / 890 696 -27
E-Mail: ak@mann-beisst-hund.de